

Anhang zum KYP-Jahresbericht: Kinderpatenschaften



Liebe Spenderinnen,
liebe Spender,

Ihr hattet vor einiger Zeit Interesse an unserem Partner-Projekt in Südafrika gezeigt. Darüber freuen wir uns und heute melden wir uns mit der guten Nachricht, dass wir sämtliche Vorbereitungen für unser Kinderpatenschafts-Programm in Soweto abgeschlossen haben. Für **44 EURO** monatlich unterstützt Ihr ein Schulkind des Kiptown Youth Programs (KYP) auf dem Weg aus der Armut in eine bessere Zukunft!

Patenschaftsprogramm? Worum geht es genau?

Das KYP entwickelte vor einigen Jahren ein Patenschaftsprogramm das sich „Support a Child Program“ nennt. Die teilnehmenden Kinder, die allesamt aus der direkten Umgebung des KYPs stammen, erhalten vom KYP die volle materielle und immaterielle Unterstützung für den täglichen Gang zur Schule und eine erfolgreiche Schullaufbahn. Momentan bietet das KYP etwa 460 Kindern einen sicheren und vertrauten Aufenthaltsort und hilft entsprechend mit zwei Mahlzeiten täglich, jährlich einer neuen Schuluniform, Schulgebühren, Schulbüchern, Schulausflügen und Computerkursen. Außerdem gibt es täglich zwei Stunden Zusatzunterricht im KYP von Montag bis Donnerstag, Sport- und Freizeitprogramme und vieles mehr.

Durch das Patenschaftsprogramm wird es für Euch als Spender möglich, sämtliche Kosten für ein Kind zu übernehmen und (auf Wunsch) eine persönliche Beziehung zu Eurem Patenkind aufzubauen.

Wie unterstützt Hundertprozent e.V. das Patenschaftsprogramm?

Wir von Hundertprozent verwalten ehrenamtlich die aus Deutschland kommenden Patenschaften und leiten 100 % der uns überwiesenen Gelder an das KYP weiter. Im Gegenzug leiten wir Berichte, Fotos und Zeugnisse der Patenkinder an die Spender weiter und stellen auf Wunsch den persönlichen Kontakt zwischen Paten und Patenkind her. Gerne können Sie als Spender natürlich auch direkt mit dem KYP und den Kindern in Kontakt treten. Selbstverständlich erhalten alle Paten eine Spendenbescheinigung für ihre jährliche Steuererklärung.

Nicht zuletzt stellen wir durch regelmäßige Überprüfungen vor Ort sicher, dass das Geld im Sinne der Spender und von Hundertprozent eingesetzt wird.

Welche Kosten entstehen und wie können sie beglichen werden?

Zur Deckung der nachfolgend grob aufgelisteten Aufwände bedarf es einer monatlichen Spende von **44 Euro pro Patenkind**.

Schuluniform inklusive Schuhe:	circa 80€ jährlich
Nachmittagsunterricht im KYP:	circa 75€ jährlich
Verpflegung:	circa 90€ jährlich
Schulusflüge:	circa 70€ jährlich
Schulgebühren:	circa 70€ jährlich
Schulutensilien:	circa 70€ jährlich
Lernmaterialien:	circa 35€ jährlich
<u>Wechselkurs-Sicherheit:</u>	<u>circa 35€ jährlich</u>
Gesamt:	circa 525 € jährlich

Die Zahlung (bevorzugt über Dauerauftrag) kann entweder im Voraus für ein Kalenderjahr oder monatlich zu einem beliebigen Zeitpunkt erfolgen.

Kontoinhaber: Hundertprozent e.V.;
Bank: Volksbank Hohenlohe
IBAN: DE98 6209 1800 0250 0000 08

Welchen Hintergrund haben die Patenkinder?

Die Patenkinder stammen allesamt aus der direkten Umgebung des KYP in Kliptown. Das heißt, sie teilen sich in der Regel mit der ganzen Familie eine „Shack“ (= Wellblechhütte), in welcher Wohnzimmer, Küche, Waschzimmer und Schlafzimmer meistens in einem Raum vereint sind. Einen Wasseranschluss oder eine Toilette gibt es genauso wenig wie (legalen) Strom. Wegen der hohen Kriminalität und Arbeitslosigkeit sowie geschätzt 30 bis 50 % HIV-Infizierten in der Bevölkerung wachsen die Kinder nicht selten als Halb- oder Vollwaisen allein mit ihren Geschwistern oder bei der Großmutter auf.

Was wissen die Paten über die Kinder?

Zu Beginn der Patenschaft stellen wir Euch als Spender einen „Steckbrief“ des Kindes inklusive Informationen zur Familie, Wohnsituation und dem sozialen Umfeld zur Verfügung.

Sofern Ihr dies wünscht, erhaltet Ihr als Pate bis zu vier Mal pro Jahr einen Bericht über das schulische Abschneiden und Veränderungen im Leben des Kindes sowie entsprechende Fotos und Zeugnisse.

Ältere Kinder können die Paten auch direkt über eMail kontaktieren.

Wie lange geht eine Patenschaft?

Die Patenkinder sind zwischen sechs und 18 Jahre alt und die Patenschaften sollten bis zum Abschluss der Highschool (= weiterführende Schule) beibehalten werden. In der Regel sind die Kinder dann 18 Jahre alt.

Hat ein Spender die Möglichkeit die Patenschaft zu kündigen?

Wenn Spender nicht mehr spenden können (z.B. bei unerwarteter Arbeitslosigkeit), sucht das KYP zusammen mit Hundertprozent einen Ersatzpaten.

Kann man sich ein Patenkind teilen?

Aber sicher! Falls Euch als Einzelspender die 44 Euro monatlich zu viel sein sollten, könnt Ihr euch gerne mit Verwandten, Bekannten oder Kollegen zu einer Patenschaft zusammentun. Wir sind offen dafür. ☺

Wie ist der Ablauf, wenn Ihr euch für eine Patenschaft entscheidet?

Als erstes solltet Ihr Kontakt mit Hundertprozent aufnehmen. Wir fragen Euch dann, wie Ihr die Spende bezahlen möchtet und welche Präferenzen (z. B. Alter, Geschlecht) Ihr für das gewünschte Patenkind habt.

Sobald alles klar ist, wird das KYP ein Kind auswählen und über Hundertprozent Euch als Paten einen Steckbrief zukommen lassen. Danach könnt Ihr dann entscheiden, ob Ihr mit dem Patenkind in Kontakt kommen und regelmäßig Informationen erhalten möchtet oder nicht.

Wir hoffen sehr, Euch für dieses großartige Programm als Pate gewinnen zu können! Und natürlich schätzen wir es genauso, wenn Ihr das KYP mit Einzelspenden unterstützt.

Auch im Namen des KYPs, in Person von Thulani Madondo, bedanken wir uns von ganzem Herzen für Eure wertvolle Unterstützung!!

Sehr gerne beantworten wir jede weitere Frage zum KYP und ganz konkret zu unserem Patenschaftsprogramm. Kommt auf uns zu!

Mit besten Grüßen,

Lars Langenbuch
Vorsitzender


Timo Schmiege
Projektbetreuer KYP

Ihr Kontakt: Timo Schmiege
Email: timo.schmiege@hundertprozent.org
Telefon: 0160 9926 8347
Internet: www.hundertprozent.org; <http://www.facebook.com/hundertprozent.org>
Adresse: Hundertprozent e.V., Heufelwinden 7, 74572 Blaufelden